



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLXX. Der kleine Kaland zu Salzwedel erklärt eine verlegte Rentenverschreibung der von Jeeze für ungültig, da die Renten abgelöst sind, am 30. September 1543.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

Sontag vor Martini zuhalten, gegoneth, vorschrieben vnd nachgelassen, Laut der selben vorschreibung daruber aufzgangen, haben sie vns bericht, das Inen solche Jharemarckte wegen des Stendalischen vnd Franckfurtter Marckts, welche gene nahe vmb dieselbe zeitt mit einfelen, fast vngelegen were vnd vns vntertheniglich gebetten, dieselben beide Marckte zur andern zeit zuhalten zuuergunnen. Wan dan solche Ire bitte zimlich vnd wir Inen nyt weniger dan gedachter vnserer anherforderung vnd besserung der Stadt vnd burgerlicher narung zuthun geneigt, haben wir aus furtilicher hoheit vnd Oberkeit, als der Landsfurst, solche Marckte hinfuro ierlich vf den Sontag vocem Iocunditatis vnd denn andern vf Catharine, des abends Zuor Einzukomen vnd dan des Folgenden auch die andern achtage lanck, wie Jarmarckts Recht vnd gewonheit ist, zuhalten vorgoneth, vorwilligt vnd nachgelassen mith deser erweiterung, das einem Jeden einlendischen vnd aufzlendischen händler vnd Kaufmann solle frey sein zu gemelten Jarmarckten dohin allerley Kaufmans ware an feidengewandth, wollen vnd leinen Tuchern, Wurtz vnd allerley gattung ware, wie die nahmen gehaben mag, zu furen, seill zu haben, zuorkauffen vnd zukauffen, auch sonderlich, das wollen vnd feidengewandth allerley gattung an gantzen stuck oder mith der Ellen einzeln aufzumessen, zuorfchneiden, Doch das das Wollengewandt alleyne vfm Rathhauz doselbst vnd an keiner andern steth noch heufern vorkauft, noch mit der Ellen einzeln aufgemessen werden soll, vnd sonst andere ware durch maz vnd gewicht, wie gewonlich, zuorkauffen; vnd wir vergonnen Inen dieselbig Anderung vnd erlengerung der beiden Obgefatzten Jarmarckte, handlung, kauffen vnd vorkauffen allerley fremder vnd Inlendischer Whare vnd sonderlich das vorkauffen vnd vorschneiden der wollen oder leyne Thucher, Ohne vntherscheidt bey gantzen stucken Oder aufzmessung der Ellen, vnd allen andern, wie obgefatz, hiemith In Craft diis briefs, Soll Inen auch diese gegebene andern vnd vorweiterung derselben Jarmarckte vnd ferner nachlassung vnd befreyung Stett vnd fest gehalten werden, Doch vns an Zollen, hoheiten vnd Regalien auch menniglichs an seinem Rechten vnshedlich. Treulich vnd vngeferlich. Zu urkunt mit vnserm anhangenden Insigel besigelt vnd gegeben zu Coln an der Sprew, am Sonnabent nach den achten Corporis Christi, Christi vnser lieber hern geburt Taufent sunfhundert vnd Im dreyvndvirczigsten Jhare.

Commissio jllustr. Electoris per se.

Johann Weinlob, Vicekanzler,
subscript.

Nach dem Orig. im Archiv der Stadt Salzwedel, Fach 9. No. 15.

DCLXX. Der kleine Kalend zu Salzwedel erklart eine verlegte Rentenverschreibung der von Seeze für ungültig, da die Renten abgelöst sind, am 30. September 1543.

Wy Steffanus Houeth, procurator, Joachim Loffe vnd Joachim wyse, Conciliarii des kleynen Kalandes tho Soltwedell, Bekennen offenlich vor vns vnd vnser nakamelinge, Also wie vnd vnse varfaren iarlikes hebben gehat tho heuende im dorpe tho Jetze vth alberdt Seuten haue Sofz schepel roggen, vth Ebel wachtels haue vefstehaluen schepel roggen vnd vth Heyne

brügemens haue vier schepel roggen, Welcker vestteindehaluen schepel roggen de Erbar vnd vheste Hans van Jetze zeliger der Erbaren frowen katharine Ludeleffes veerdemans zeligen nagelaten wedewen gefettet hefft vor druttich rinsche golt gulden, Desulvige katharine veerdemans zelige den vorsegelden breff vp de vestteindehaluen schepel roggen ludende Vnser bruderschop vme gades willen gegeben hefft, hebben de Erbaren vnd vhesten Geuerdt vnd Christoffer van Jetze, gheuedderen, sodan vestteindehaluen schepel roggen tinsē mith dertich rinschen golt gulden Houetsummen, sampt den tinsē affgeloset vnd tho sich gebracht. Diewile denne de vorsegelde breff van Hanse van Jetze zeliger, vp de vestteindehaluen schepel roggen gegeben vnd itzt affgelecht vnd geloset, vorlecht vnd itzundes nicht tho bekamende is, Vorwillighen wie vpgenanthe procurator vnd Conciliarii vor vns vnd vnse nakamelinge, wur hirnhamales durch vns, vnse nhakamen edder anders wehme sodane breff vp die varbenomede haeue vnd roggenpechte ludende, gefunden worde, dath de sulvige schall krafftilos synn, Gewerde vnd Christoffer van Jetzen edder der Haeue besitteren vnshellich wesen, willen alsdenne derfulvigen breff Gewerde edder Christoffer van Jetze este der varberurten Haeue besitteren ahne entgeldenisse behandigen vnd wedderumme vorantwerden, Seggen derhaluen vor vns, Vnse nakamelinge Gewerde vnd Christoffer van Jetze vnd der vargeschreuen haue besitter, sodanne dortich rinsche golt gulden Houetsummen sampt den tinsē vnd pechten quwid, leddich vnd losz, In kraft dusses breues, alles trowelich vnd ane gesherde tho holdende. Tho Vrkunde der tuchnitze hebben wie vnser bruderschop vnd vnser procurators Ingefeghell wissentlig an dussē breff hethen hanghen, Geschreuen vnd gegeben Im vestteinhundersten vnd drievndviertigesten Jare, ahn Sondage nach Michaelis archangeli.

Nach dem Orig. vom Herrn Pastor Walter in Graßau mitgetheilt.

DCLXXI. Wolf von der Schulenburg weist die Bruderschaft des kleinen Kalandes zu Salzwedel für die Zeit seiner Abwesenheit an, ihre schuldigen Pächte aus einem Hofe zu Groß-Wieblitz zu entnehmen, am 19. Mai 1544.

Ich wulff van der Schulenburg, tho apenborg gefeten, bekenne vnd dho kundt vor my, myne Eruen vnd Erffnemere vor Idermennighen in vnd mith desser Bekanthenisse bethugende Nachdeme Achim van der schulenburg, tho apenborg ethwan wanhaftich, der Bruderschopp des lutken kalandes einen breff vorsegelt vnd gegeben ludende vp XXX gulden Houetsummen vnd I wispel roggen vnd XIX solid, iarlighe pachte, vnd ich wulff my nhu vme sodan houetsummen vnd iarlighe pacht verdragen, also dath ich de an my genamen vnd hebbe dargegen her Steffen houede vnd der Bruderschop des lutken kalandes vorwifet in myn gude, also an Hans koutz hoff tho grothen Wibelisse, desulvige schal genantem kalande alle iarligh vth synem Haue geuen XXIII schilling soltwedelsch, daruan schal obgedachte kalande weddergeuen Hans Sassen iarlig vier soltwedelsche schillinghe vnd dath ander vor sich vnd in nuth des kalandes beholden, Idoch schal dusse breff dem houetbriue vnshedelig syn. Dussēfulvige breff ader recognition schall oock